Informationen zur Erstellung von Hausarbeiten im Fach Deutsch in den Bachelor- und Master-Lehramtsstudiengängen nach den PO 2015

Ziele und Inhalt einer Hausarbeit im Fach Deutsch:

In einer Hausarbeit bearbeiten Sie eigenständig unter Einbezug einschlägiger, wissenschaftlich fundierter Fachliteratur eine bestimmte Fragestellung, die i.d.R. aus einem Seminar erwächst. Häufig analysieren Sie zusätzlich auch selbst erhobene Daten, wie z.B. Texte von Schülerinnen und Schülern, Gespräche usw.

Das Ziel einer Hausarbeit ist Ihre kritische Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik und der diskursiven Darstellung. Für das Thema „Zugänge zum Rechtschreiberwerb“ könnte dies z.B. heißen: Sie stellen die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Ansätze zur Großschreibung dar, vergleichen diese, stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede einander gegenüber und beziehen dies auf methodische Aspekte in der Schule. Möglicherweise ist dies angereichert mit einer Fehleranalyse aus Texten von Schülerinnen bzw. Schülern. Mit einem Fazit, in dem Sie die jeweiligen Chancen und Schwierigkeiten diskutieren, schließt die Arbeit ab.

Themenfindung:
Sprechen Sie Ihr Thema rechtzeitig mit Ihrer Dozentin/ Ihrem Dozenten in der Sprechstunde ab. In der Regel erwarten diese, dass Sie ein kurzes Exposé (ca. 1 Seite) verfassen, in dem Sie Ihr Thema kurz vorstellen, eine Gliederung der Ausarbeitung und eine erste Literatursammlung erstellen.

Formalia:

1.) Umfang:

a.) Bachelor:
10 – 15 Seiten

Das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis und der Anhang gehen nicht in die Zählung ein.

b.) Master:
15 – 20 Seiten

Das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis und der Anhang gehen nicht in die Zählung ein.

2.) Gestaltung:
Seitenränder: 2,0 cm - 2,5 cm
Schriftgröße: 11 pt – 12 pt
Schrifttype: Verwenden Sie eine Standardschrift, z.B. Arial, Calibri oder Times New Roman.

3.) Zitationen im Text und im Literaturverzeichnis:
Bitte beachten Sie, dass Zitationskonventionen fächerspezifisch unterschiedlich sind. Hinweise zur erwarteten Zitierweise im Fach Deutsch finden Sie unter: https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/phlb/hochschule/fakultaet2/deutsch/Studium_und_Lehre/Zitieren_1307.pdf

Weitere Fragen sollten Sie mit Ihrer Prüferin bzw. Ihrem Prüfer absprechen.

4.) Sprachliche Korrektheit:
Im Fach Deutsch wird in den Arbeiten auf sprachliche Korrektheit Wert gelegt. Auffallende orthographische oder grammatische Mängel gehen in die Note ein. Gravierende Mängel können zur Wertung „nicht bestanden“ führen.

5.) Abgabemodalitäten:

a.) Fügen Sie eine persönlich unterschriebene **Eigenständigkeitserklärung** bei. Eine Vorlage finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung für Ihren Studiengang.

b.) Die Abgabe erfolgt i.d.R. in Papierform im Postfach Ihrer Dozentin/Ihres Dozenten. Einzelne Lehrende akzeptieren bzw. erwarten auch eine elektronische Abgabe. Sprechen Sie dies jedoch zuvor ab.

c.) Zu der Arbeit muss das Anmeldeformular zur Modulprüfung ausgefüllt abgegeben werden.
Bachelor: https://forms.campus-lb.de/intelliform/forms/ph-ludwigsburg/pruefungsamt/modulpruefung/index
Master: https://forms.campus-lb.de/intelliform/forms/ph-ludwigsburg/pruefungsamt/modulpruefung/index

Zu der Abgabe muss eine CD abgegeben werden, auf der Ihre Arbeit komplett gespeichert ist.

6.) Abgabefristen:

a.) In der Regel erhalten Sie von Ihrer Prüferin bzw. Ihrem Prüfer eine Abgabefrist, welche eingehalten werden muss.

b.) Zwingend ist die Abgabe der Arbeit bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten spätestens vier Kalenderwochen vor dem letztmöglichen Abgabetermin aller Unterlagen beim Prüfungsamt. Ob ein zwingender Abgabetermin in Ihrem Fall notwendig ist, erfragen Sie beim akademischen Prüfungsamt.

Unterstützung
Sollten Sie Schwierigkeiten beim Verfassen Ihrer Arbeit haben oder sollten Sie sich in verschiedenen Fragen der formalen Gestaltung Ihrer Arbeit unsicher sein, steht Ihnen das Angebot der Schreibberatung des Sprachdidaktischen Zentrums zur Verfügung. Dort findet aber keine Kontrolle auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung statt.

Nähere Informationen finden Sie hier:
https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/sprachdidaktisches-zentrum/schreibberatung

Hinweise zur Vergabe von Hausarbeiten im Institut für deutsche Sprache und Literatur

Plätze für Hausarbeiten sind immer wieder ein Thema unter Studierenden.

Dem Institut für deutsche Sprache und Literatur ist wichtig, dass Sie wissen:

Es gibt genug Plätze für Hausarbeiten!

Die Anfragen an Kolleg*innen verteilen sich derzeit jedoch sehr unterschiedlich.

Daher wurden die folgenden drei Punkte in der Institutssitzung vom 30.11.2020 diskutiert und beschlossen:

- Hausarbeiten entstehen aus einer Lehrveranstaltung heraus und vertiefen ein Thema, das Ihnen vor dem Hintergrund der Veranstaltungsinhalte interessant erscheint, d.h. **Hausarbeiten haben Lehrveranstaltungsbezug**.
- Somit sollten Sie sich mit den Inhalten der Lehrveranstaltung zunächst etwas vertraut gemacht haben, bevor Sie sich zu einer Hausarbeit anmelden: **Anmeldungen werden deshalb zukünftig immer erst ab Mitte des jeweiligen Semesters angenommen.** Bitte warten Sie mit Ihren Anfragen so lange.
- Machen Sie im Anschreiben an die Lehrenden immer deutlich, vor dem Hintergrund welcher Lehrveranstaltung Sie das Hausarbeitsthema entwickelt haben. Erwähnen Sie neben Ihren Studienfächern auch, in welchem Semester Sie sind.
- Die Vergabe von Hausarbeiten erfolgt in der Regel nach folgenden Kriterien: Lehrveranstaltungsbezug, Abgabe eines Exposés zur geplanten Arbeit, Maximalzahl der Hausarbeiten pro Kolleg*in.

Darüber hinaus bitten wir Sie, Folgendes zu bedenken:

- Lehrbeauftragte nehmen keine Prüfungen ab. Alle hauptamtlich Lehrenden finden Sie auf dem Organigramm. Dort sind auch die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte verzeichnet: https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-deutsche-sprache-und-literatur/personen#c12598
- Schreiben Sie Ihre Hausarbeit möglichst in dem Semester, in dem Sie auch die Lehrveranstaltung besucht haben.
- Durch die stärkere Koppelung von Hausarbeiten an die Lehrveranstaltung wird zugleich die inhaltliche Diskussion in Lehrveranstaltungen gestärkt. Davon profitieren Studierende wie Lehrende gleichermaßen.

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie bitte die Dozierenden in Ihren Lehrveranstaltungen an.